



Helmut Landsiedel  
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke  
stv. Fraktionsvorsitzende

Silke Jürgensen  
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner  
Ratsherr

## Presseinformation

Nr. 74/2011 Kiel, 01. Juli 2011

StadtRegionalBahn (SRB)

### **Darf´s eine Anfrage mehr sein?**

In Fortsetzung der Kultserie „*Was Sie schon immer über die SRB wissen wollten, aber bisher nicht zu fragen wagten*“ erläutert die verkehrspolitische Sprecherin der FDP-Ratsfraktion, Christina Musculus-Stahnke, die nächste Folge in Form ihrer aktuellen Anfrage:

„Es ist ja inzwischen kein Geheimnis mehr, dass die SRB mehr Fragen aufwirft als ein Hund Flöhe hat. Das jüngste Beispiel für diese nur scheinbar gewagte These wurde kürzlich im Ortsbeirat Ravensberg/Brunswik/Düsternbrook frei Haus geliefert, als dort dieses Verkehrsprojekt thematisiert wurde.

Der Bürgermeister habe, laut Kieler Express vom 22. Juni, eine „frühzeitige Beteiligung der Bürger an den Planungen“ versprochen. Ob dieses Versprechen einer plötzlichen Eingebung oder einer vorurteilsvollen Milde geschuldet ist, werden später einmal Historiker und Verkehrsruinen-Romantiker zu klären haben.

Wie auch immer - eine Bürgerbeteiligung, die sich auf mehr erstreckt als auf das Design der Wartehäuschen oder die Tonlage des Signalhorns, ist dringend notwendig. So stellt sich die Frage,

- auf welche Parameter der SRB (Streckenführung, Flächenverbrauch, Haltestellen etc.) denn die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Beteiligung Einfluss haben werden?

Da außerdem die SRB nicht erst seit neulich, sondern genau genommen seit 1993 ruhelos durchs Rathaus rumpelt, darf mal nachgefragt werden,

- wovon der Beginn und die Form des Bürgerbeteiligungsverfahrens abhängen und warum Bürgerbeteiligung nicht eigentlich schon längst begonnen bzw. durchgeführt wurde?

In der oben genannten Sitzung des Ortsbeirats wollte, so der Kieler Express weiter, der Bürgermeister keine Aussagen darüber machen, wie sich die Bahn in das Straßenbild einfügen werde, weil „viele noch unklar“ sei.

Andererseits sind bei kiel.de unter der Adresse

[www.kiel.de/leben/verkehr/stadtreionalbahn/\\_dokumente/Beispiele\\_der\\_Steckenfuehrung\\_in\\_Kiel.pdf](http://www.kiel.de/leben/verkehr/stadtreionalbahn/_dokumente/Beispiele_der_Steckenfuehrung_in_Kiel.pdf)

schon längst Visualisierungen der SRB im Kieler Stadtgebiet und in der Region einzusehen.

Daher ist von Interesse,

- ob diese Visualisierungen mehr aussagen als ein x-beliebiges Modellbahnfoto aus „Schöner basteln“? Diese Frage drängt sich auch deswegen auf, weil sich die Sachlage kaum klarer darstellt als London im Nebel, weshalb der Bürgermeister ja auch über das Straßenbild mit der SRB sicherheitshalber keine Aussagen machen wollte.

Gewiss, Anfragen der FDP-Ratsfraktion zur SRB sind für gewisse Teile der Verwaltung wie der *Fluch der Karibik*, nur ohne Karibik – dennoch erhoffen wir von den Antworten Klärung in wichtigen Aspekten dieses Projekts, das von Rot-Gün trotz aller haushalts- und verkehrspolitischer Bedenken nach wie vor verfolgt wird.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm  
Fraktionsgeschäftsführer

Anlage  
Kleine Anfrage, Drs. 0553/2011